

Blick auf die Saarschleife von der Cloef – Mettlach-Orscholz



Saarländische Velo-Vielfalt

Radtouristen finden im Saarland Routen für erholsame Touren mit der Familie durch flaches Gelände, Ritte über welliges Profil oder die sportliche Herausforderung. Besonders praktisch: Wer möchte, kann die Routen auch mit E-Bikes befahren – dank des Mietsystems eVelo Saarland.



■ Saarland-Radweg

Der Rundkurs des Saarland-Radwegs ist eine schöne Variante, um das Saarland und seine Grenzregionen zu entdecken. Von Saarbrücken aus führt die Route zunächst ins benachbarte Lothringen nach Saargemünd (franz. Sarreguemines), wo man sich von Jugendstilkultur beeindrucken lassen kann. Durch das Unesco-Biosphärenreservat Bliesgau geht es entlang der Blies nach Blieskastel und weiter durch die Talau des Ostertals. Dann lockt die Landschaft des Naturparks Saar-Hunsrück und der Bostalsee. Anschließend warten die Höhen des Schwarzwälder Hochwaldes und der Petersberg, von dem aus man weit ins Land blicken kann. Weiter westlich bei Mettlach kann man die von vielen Fotos bekannte Saarschleife persönlich in Augenschein nehmen.

Ein steiler Anstieg führt in das Weingebiet des Dreiländerecks, das sich für eine ausgiebige Pause anbietet. Ebenso wie die Streuobstwiesen des Saargaus. Im Schatten der Bäume finden sich schöne Plätze und vielleicht sogar frische Äpfel, Pflaumen und Kirschen. Wieder auf dem Rad geht es an der französischen Grenze entlang, durch den Warndtwald bis Völklingen, wo der Radweg wieder auf die Saar trifft. Nach einem Besuch des sehenswerten Unesco-Welterbes Völklinger Hütte rollt man die letzten Kilometer zurück nach Saarbrücken.

Mühe los bewältigen lässt sich die Tour dank der E-Bike-Vermietung von eVelo Saarland mit mehreren Miet- und Akkuwechselstationen. Eine Karte mit den Mietstationen ist bei der Tourismus Zentrale Saarland erhältlich.



■ Saar-Radweg

Die ADFC-Qualitätsradroute mit vier Sternen besticht durch eine sehr gute Wegweisung und bietet zudem ein familienfreundliches Radvergnügen: Flach am Fluss geht es dahin – von der französischen Grenze bis nach Konz, wo die Saar in die Mosel fließt. In Saargemünd (Sarreguemines) in Frankreich geht es los, Saarbrücken mit seinen zahlreichen Altstadt-Cafés ist ein passender Ort für eine Rast.

Ein anderes Flair bietet die stillgelegte, aber komplett erhaltene Völklinger Hütte, die zum Welterbe der Unesco zählt. Sie gibt einen Einblick in die Eisen- und Stahlproduktion des 20. Jahrhunderts. Weniger schweißtreibend war die Arbeit der Zeitungsdrucker. Im Zeitungsmuseum Wadgassen lässt sich die Geschichte des Mediums nachverfolgen.

Die Festungsstadt Saarlouis wurde 1680 von Sonnenkönig Ludwig XIV. gegründet. Das lässt sich noch heute am sechseckigen Grundriss der Innenstadt erkennen und am Großen Markt, dem ehemaligen Paradeplatz. Die nächste Station ist Merzig, wo ein Besuch im Wolfspark des Verhaltensforschers Werner Freund lohnt.

Nach wenigen Kilometern wird man Zeuge eines Naturschauspiels – in der Saarschleife macht der Fluss kehrt und fließt auf engstem Raum in die Gegenrichtung. In Mettlach gibt es im Erlebniszentrum „House of Villeroy&Boch“ Interessantes über die Firmengeschichte der Porzellan-Manufaktur zu erfahren, über Saarburg geht es saarabwärts bis zur Moselmündung nach Konz.



Stausee Losheim



Ludwigskirche Saarbrücken



■ MTB-Route: Auf der Pur



In Sankt Ingbert warten zwei Mountainbike-Strecken auf sportliche Fahrer. Eigentlich nur für MTB-Marathons geplant, können Mountainbiker die Kurse nun jederzeit unter die Stollenreifen nehmen. Die von Mountainbike-Experten konzipierten und durchgängig beschilderten Runden sind 40 und 50 Kilometer lang und führen um die waldreichste Stadt des Saarlands, so dass jederzeit die Möglichkeit für einen Abstecher in die Stadt besteht. Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade sorgen dafür, dass sich sowohl Einsteiger als auch Könner gleichermaßen wohl fühlen können, und anspruchsvolle Anstiege und Gefälle bis zu 36 Prozent bieten auch Profis große Herausforderungen. Zudem lassen etwa 40 Prozent Singletrail-Anteil Biker-Augen leuchten, schließlich kommt auf den kurvig schmalen Pfaden die meiste Freude auf. Dank des Untergrundes aus Buntsandstein wird Regenwasser gut abgeleitet, so dass die Wege auch bei Nässe nicht verschlammten und immer in gutem Zustand sind.




Auf der Homepage von Sankt Ingbert lässt sich der Streckenplan herunterladen. Ein Video verschafft zudem einen ersten Eindruck von den Kursen.


STRECKE

Saarland-Radweg (SLR): 356 Kilometer, Rundkurs
Saar-Radweg (SR): 98 Kilometer, Sarreguemines (F) – Konz
Auf der Pur (ADP): 2 Kurse mit 40 bzw. 50 Kilometer

CHARAKTER

  SLR: Deutsch-französisches Grenzgebiet mit kleinen Hügeln und Bergen, Wäldern und Wiesen, Flussauen und Bächen, Saarschleife, Bostalsee in waldreicher Mittelgebirgslandschaft, Naturpark Saar-Hunsrück, Höhenzüge des Schwarzwälder Hochwaldes. Routein hügeligem Terrain, gelegentlich auch starke Steigungen. Führt über zumeist asphaltierte Wege, teilweise auch über alte Treidelpfade, überwiegend autofrei. Frankreich wird gestreift.

   SR: Flusslandschaft entlang der Saar bis zur Mündung in die Mosel inklusive der Saarschleife. Strecke in ebenem Gelände, zumeist asphaltiert, auch über alte Treidelpfade, weitgehend autofrei.

 ADP: Zwei Streckenführungen, mit geringem bis hohem Schwierigkeitsgrad. 40 % Singletrail-Anteil.

SEHENSWERT

SLR: Saarbrücken (s.u.), Circuit de la Faience (Steingutrundgang) in Sarreguemines, Europ. Kulturpark Reinheim, Römermuseum Schwarzenacker, Bostalsee, Keltischer Ringwall Otzenhausen, Wanderregion Stausee Losheim, röm. Villa Borg, Bildhauersymposium Steine an der Grenze, Mettlach (s.u.), Völklingen

SR: Saarbrücken (Schloss, Ludwigskirche und umliegendes Ensemble, St. Johanner Markt), Unesco-Welterbe Völklinger Hütte, Zeitungsmuseum Wadgassen, Altstadt von Saarlouis, Merzig (Wolfspark, „Gärten ohne Grenzen“), Keramik-Erlebniszentrum „House of Villeroy & Boch“ in Mettlach

ADP: Naturdenkmal „Stiefel“ bei Rentrisch, Eisenwerk „Alte Schmelz“ in Sankt Ingbert

ROUTENPLANUNG

- Übersichtskarte „Die schönsten Routen im SaarRadland“ 1:150.000, www.saarradland.de
- Kartenset „Der Saarland Radroutenplaner“, 1:50.000, Tourismus Zentrale Saarland
- ADFC-Regionalkarte „Saarland“ 1:75.000, Bielefelder Verlag

SLR: Radtourenbuch „Saarland-Radweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

- SR: • Radkarte „Saar und französische Kanäle, Konz – Saarbrücken“, 1:50.000, Verlag Publicpress
- Radtourenbuch „Saar-Radweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

ADP: Flyer mit Streckenführung, Stadt Sankt Ingbert, GPS-Daten auf www.st-ingbert.de

BAHNNANREISE

SLR: Saarbrücken, Mettlach, Homburg

SR: Sarreguemines (F), Saarbrücken, Saarlouis, Mettlach, Konz

ADP: Sankt Ingbert, Saarbrücken

ANGEBOTE

„Schlemmerradeln im Saarland“

6 ÜF im DZ, 6 abwechslungsreiche Abendmenüs, Gepäcktransfer, Infopaket, buchbar ab 2 Personen
pro Person ab 519 €, EZ-Zuschlag 100 €

„KulturRadtour“

4 ÜF im DZ, Freizeit CARD für Rheinland-Pfalz und Saarland für 3 Tage mit freiem Eintritt in zahlreiche Freizeiteinrichtungen, detailliertes Informations- und Kartenmaterial
pro Person ab 224 €, EZ-Zuschlag 92 €
Gepäcktransfer, HP und Mietrad gegen Aufpreis

Buchungsadresse Tourismus Zentrale Saarland GmbH s. „Weitere Infos“

WEITERE INFOS

Tourismus Zentrale Saarland GmbH
Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken
Tel. +49 681 92720-0
www.radfahren.saarland.de

Stadt Sankt Ingbert
Am Markt 12, 66386 Sankt Ingbert
Tel. +49 6894 13 0
www.st-ingbert.de